

Interpellation Ritter-Altstätten/Lemmenmeier-St.Gallen/Noger-St.Gallen (15 Mitunterzeichnende):**«Verfügt die Kantonsarchäologie über genügend Personal?»**

Im Kanton St.Gallen finden sich zahlreiche interessante archäologische Fundstellen aus allen Epochen. Diese Fundstellen bilden einen Teil des Gedächtnisses des Kantons St.Gallen. Dennoch ist die Kantonsarchäologie personell nur schwach dotiert.

Die Unterzeichneten fragen die Regierung daher:

1. Über wieviele Stellenprozente verfügt die Kantonsarchäologie?
2. Welche Aufgaben hat die Kantonsarchäologie zu erfüllen?
3. Genügen die Stellenprozente der Kantonsarchäologie, damit sie ihre Aufgaben wirksam erfüllen kann?
4. Genügen die Stellenprozente der Kantonsarchäologie insbesondere, damit sie neben der Durchführung von Notgrabungen auch ihren wissenschaftlichen Auftrag erfüllen kann?
5. Wie ist die st.gallische Kantonsarchäologie im Vergleich zu anderen Kantonen personell dotiert?»

21. April 2009

Ritter-Altstätten
Lemmenmeier-St.Gallen
Noger-St.Gallen

Bärlocher-Bütschwil, Bosshart-Thal, Denoth-St.Gallen, Dudli-Grabs, Eberhard-St.Gallen, Frei-Diepoldsau, Graf Frei-Diepoldsau, Gschwend-Altstätten, Hasler-Widnau, Imper-Mels, Kühne-Flawil, Kündig-Rapperswil-Jona, Ledergerber-Kirchberg, Nufer-St.Gallen, Schneider-Rüthi